



Schullehrplan Gärtnerin EFZ / Gärtner EFZ Garten- und Landschaftsbau 1. Lehrjahr

Die Handlungskompetenzen korrespondieren mit dem Bildungsplan Gärtnerin / Gärtner mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ), einsehbar unter www.jardinsuisse.ch

Die thematische Bearbeitung der Pflanzen erfolgt mit der Auswahl des Betriebs-Sortimentes (Pflanzenwerk). Die Berufsschule bietet ebenfalls Inhalte an, welche im Pflanzenwerk weiterverarbeitet, und mit der erlebten Praxis verknüpft werden können.

Vernetzt unterrichtete Handlungskompetenzbereiche sind mit einer farbigen Linie eingerahmt. Vergleichen Sie hierfür beispielsweise die Handlungskompetenzbeschriebe der Pflanzen.

Viele Kompetenzen werden im Sinne des spiralförmigen Lernens über alle 3 Lehrjahre wieder aufgegriffen. Die ungefähre Lektionen-Verteilung auf die Lehrjahre 1/2/3 ist beispielsweise mit 15/5/5 Lektionen vermerkt.



Lerninhalte

1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW						Pflanzen bestimmen und verwenden		
34	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	c.1.5 Nomenk.	Ich wende die Nomenklatur der Pflanze an.
35	D4.3 Aufbau und Bedeutung des Bodens (15/5/5)	Ich beschreibe die Bedeutung, Entstehung und den Aufbau eines Bodens und der Bodenbestandteile Ich beschreibe Bodenhorizonte und deren Bedeutung für die Praxis. Ich beschreibe die Verwitterung von Gesteinen Ich beschreibe die Korngrößen der Feinerde und des Bodenskelettes. Ich bestimme die Bodenart anhand der Fühlprobe und des Korngrössendiagramms. Ich vergleiche und bewerte die Bodenarten und deren Bedeutung für das Pflanzenwachstum. Ich bewerte Bodenluft, Bodenwasser in den Bodenporen aufgrund der Bodenart. Ich beschreibe einfache Analysemethoden von Böden. (, Fingerprobe) (2/0/0)	c.1.3/1.4/1.5 Pflanzen bestimmen/benennen	Ich bestimme Pflanzen mit Hilfsmitteln und benennen Sie nach den Regeln der Nomenklatur. Ich beschreibe die gärtnerischen Pflanzengruppen. Ich beschreibe die botanischen Lebens- und Wuchsformen von Pflanzen.	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Lebens-/Wuchsformen: Zierpflanzen Sommergrüne Laubgehölze (heimisch) Aktuelle Blütenstauden		
36								
37								
38								
39								
40								
41-42								
43	D4.3						C1.6 Pflanzenk.	



Lerninhalte

1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW							
44	d5 Organisches Material verwerten und in den Kreislauf zurückführen. (10/0/0)	Ich beschreibe den Kreislauf von organischem Material und Möglichkeiten zur Wertschöpfung in der grünen Branche. (5/0/0)	d4 Böden nachhaltig	Ich erkläre den Zusammenhang zwischen der Fruchtbarkeit des Bodens und dem Edaphon. (2/0/0)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Wechselflor (Herbst-/Frühjahrsflor) Beetrosen Wuchsform: basiton, mesoton Blütenbildung: diesjährig, letztjährig Herbstfärbung	
45		Ich beschreibe den Kreislauf von organischem Material und Möglichkeiten zur Wertschöpfung in der grünen Branche. (5/0/0)					
46		Ich beschreibe organisches Material und unterscheide dieses nach möglichen Verwendungszwecken. (1/0/0)					
47		Ich beschreibe die Kriterien zur Sortierung des organischen Materials für die Verwertung oder Entsorgung. (2/0/0)					
48	c1.1. Morphologie	Ich beschreibe die Morphologie von Knospen und die Wintermerkmale von Gehölzen. Beispielpflanzen Sommergrüne Laubgehölze im Winter (Wintermerkmale) Ich beschreibe die Morphologie der Wurzel. Beispielpflanzen Wurzelarten	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)	Pflanzen bestimmen und verwenden		C1.6 Pflanzenk.	Beispielpflanzen: Sträucher Nadelgehölze, Immergrüne
49		Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Sträuchern (5/0/0) Verjüngungsschnitt Sträucher am letztjährigen Holz blühend; Beispielpflanzen (Kleinsträucher, Sträucher und Beetrosen) Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Stauden, Kleingehölzen und Rosen. (K3) (5/0/0) Beispielpflanzen (Kleinsträucher und Sträucher)					
50	c1.1 Anatomische Eigenschaften	Ich beschreibe Pflanzen-Zellen und deren Entwicklung. Ich bewerte die Bedeutung der Zellbiologie für gärtnerische Anwendungen.					
51							
52-1							



Lerninhalte

1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW					
2	C1.2 physiologischen Vorgänge in der Pflanze (10/4/4)	Ich beschreibe den Wasserhaushalt der Pflanze und erkläre die zugrunde liegenden physiologischen Prozesse sowie deren Bedeutung für das Pflanzenwachstum.	c1.1 morphologische und anatomische Eigenheiten der Pflanzenorgane (20/0/0) K	Pflanzen bestimmen und verwenden	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)
		Ich kann die die grundlegenden chemischen Prozesse der Fotosynthese beschreiben.			
3		Ich kann geeignete Licht- und Wasserbedingungen schaffen, um die Fotosynthese zu maximieren			
		Ich kann den Gesundheitszustand von Pflanzen beurteilen und Maßnahmen ergreifen, um die Fotosynthese oder Wasserhaushalt zu optimieren.			
4		Ich kann Pflanzliche Lebensweisen (Parasiten, Saprophyten, Symbiosen...) unterscheiden und Wechselwirkungen für die gärtnerische Praxis beurteilen.			
5					
6					
7-8					
9	c2 Gefässe pflanzen...	Kundengefäss pflanzen	a Betreuen und Beraten Kunden (8/2/4)		C1.6 Pflanzenkompetenz
		Vegetationstragschichten verschiedene Gefässe und Pflanzflächen inkl. Bewässerung (5/0/0)			
10					
11					
		beschreibe die Bedeutung des Erscheinungsbildes im Kontakt mit Kunden. (2/0/0) Kommunikationsregeln, die Bedeutung und Merkmale des sicheren Auftretens gegenüber Kunden (2/0/0) Ich unterscheide zwischen verschiedenen Fragetechniken und beschreibe das Prinzip und den Nutzen des aktiven Zuhörens. (2/0/2)			Beispielpflanzen Immergrüne Gehölze und Nadelgehölze Zwiebel-, Knollenpflanzen Blütenstauden Frühlingsblühende Sträucher Kleingehölze



Lerninhalte

1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW						
12	c2 Gefässe pflanzen...	Kundengefäss pflanzen	a Betreuen und Beraten Kunden	Ich erkläre den Nutzen und Möglichkeiten der lösungsorientierten Bearbeitung von Reklamationen und leite daraus Massnahmen zur Erhaltung der Kundenzufriedenheit ab. (2/2/2)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Zwiebel- Knollenpflanze
13						
14	k2 Pflanz-, Rasen-, Wiesen- Saatflächen begrünen. (7/2/4)	Ich erörtere die nötigen Arbeiten der Rasen-Erstellungspflege. (1/0/0)	c1.1 morphologische und anatomische Eigenheiten (20/0/0)	Ich benenne die Teile einer Blüte und beschreibe deren Funktionen. Ich verstehe die Rolle der Früchte in der Samenverbreitung und erläutere verschiedene Verbreitungsmechanismen. Ich Pflanz-Samen richtig vorbereiten und aussäen, um optimale Keimungsbedingungen zu gewährleisten.	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Blütenstauden Frühlingsblühende Sträucher
15		Ich beschreibe die Anforderungen an den Schichtaufbau und die entsprechenden Planiegenauigkeiten für die unterschiedlichen Begrünungen. (2/0/1)				
16		«Ich unterscheide verschiedene Saatmischungen, berechne die korrekte Menge und beschreibe die Verwendung. (3/0/2)				
Pflanzen bestimmen und verwenden						
17-18						
19	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)	«Ich beschreibe verschiedene Geräte zur Rasen- und Wiesenpflege (2/0/0)	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe die verschiedenen Geräte und Maschinen zur Bodenbearbeitung und erkläre die Bedeutung der PSA im Umgang mit den Geräten und Maschinen. (2/0/0) Ich beschreibe verschiedene Bodenverbesserungsmittel und deren Verwendungszweck. (2/0/0) Gemäss Skript Ich erkläre die Qualitätsmerkmale der verschiedenen Pflanzen. (2/0/0) Wurzelnackt, Ballen, Container	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Sommerflor Wildkräuter Wildblumen Zeigerpflanzen Rasengräser
20		«Ich beschreibe verschiedene Geräte zur Rasen- und Wiesenpflege (2/0/0)				
21		«Ich begründe die verschiedenen Schnittarten und Schnittzeitpunkte für die unterschiedlichen Rasen- und Wiesenflächen (5/0/0)				

KW						Pflanzen bestimmen und verwenden
22	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)	«Ich begründe die verschiedenen Schnittarten und Schnittzeitpunkte für die unterschiedlichen Rasen- und Wiesenflächen (5/0/0)	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe den Ablauf der Pflanzung, verschiedene Befestigungsarten und Schutzvorrichtungen. (15/10/2)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Gehölze
23		Ich beschreibe den unerwünschten Bewuchs in Pflanz- und Saatflächen und definiere die Massnahmen aufgrund der Pflegeziele. (1/0/1)				Beispielpflanzen Blütenstauden
24		Ich unterscheide verschiedene Grünflächen in Bezug auf das Pflegeziel und die Nutzung, dokumentiere den Arbeitsablauf der Rasen- und Wiesenpflege und erläutere die Wirkung der verschiedenen Massnahmen (1/0/2)	d4 Böden nachhaltig bearbeiten, pflegen	Ich unterscheide verschiedene Mulchmaterialien und beschreibe deren Wirkung (2/0/0) Ich beschreibe Massnahmen und Materialien zur Bodenverbesserung und erkläre deren Wirkung auf die Eigenschaften des Bodens (2/0/1) Ich beschreibe die Wirkung, Vor- und Nachteile und Nachhaltigkeit von verschiedenen Bodenbearbeitungsmassnahmen. (2/0/1) Ich beschreibe die Bodenerosion, deren Ursachen, Folgen und Massnahmen zum Schutz des Bodens vor Erosion. (1/0/0)		
25	d4 Böden nachhaltig..	Ich beschreibe die Entstehung, Auswirkung, Vermeidung, Reduktion und Beseitigung von Bodenverdichtung. (1/0/1) Ich beschreibe Massnahmen zur Regeneration von verdichteten Böden. (1/2/1)				
26	Projektwoche (Im Jahr 2025 Verschiebung auf Woche 27)					
27	c1.8 natürlichen Lebensbereiche	Ich treffe die Standortwahl und Pflegemaßnahmen so, dass das Pflanzenwachstum und die Gesundheit der Pflanzen gewährleistet sind.	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe die nötigen Arbeiten der Erstellungspflege. (5/2/1)		
28		Ich kenne die Standortansprüche (Temperatur, Licht, Bodeneigenschaften) verschiedener Pflanzenarten und treffe Anpassungen, um die Wachstumsbedingungen zu optimieren.				
29-33						



Blockwoche

1. Lehrjahr GaLa EFZ

Lekt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4
1	Bedeutung eines ressourcen- und umweltschonenden Umgangs mit Werk-, Rohstoffen und Maschinen. (1/1/1) Ich beschreibe die Vorteile regionaler Produkte und Materialien und deren Einsatz bei der Gestaltung von naturnahen Lebensräumen. (1/0/0) Ich beschreibe alltagstaugliche Hilfsmittel zur Bestimmung einheimischer Flora und Fauna. (1/0/0) d1 Biodiversität fördern. (13/0/0)	c3 Invasive Neobiota bestimmen und bekämpfen. Ich erkläre den Begriff invasive Neophyten, nenne die aktuellen Informationsquellen (Listen/Daten) dazu. (1/0/0) Ich nenne die verschiedenen Ausbreitungsmöglichkeiten invasiver Neophyten und beschreibe die Auswirkung von Neophyten auf die Biodiversität. (1/0/0) Ich bestimme invasive Neobiota mit geeigneten Hilfsmitteln und erkläre die gesetzlichen Vorschriften im Umgang mit diesen. (1/0/0) ① Ich erkläre die Massnahmen zur Bekämpfung von Neophyten mit den entsprechenden präventiven Schutzmassnahmen in Umgang und Bekämpfung. (1/0/0) Ich beschreibe Reizungen der Haut, Augen und Atemwege durch Kontakt mit invasiven Neobiota und zu treffende Massnahmen, wenn solche auftreten. (1/0/0)	Ich beschreibe Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt in naturnahen Lebensräumen und Gärten. (2/0/0) Ich beschreibe verschiedene Pflegemassnahmen von Kleinstrukturen, welche zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität und naturnahen Lebensräumen beitragen. (2/0/0) Ich nenne Beispiele von naturnahen Lebensräumen und beschreibe deren Eigenschaften. (4/0/0) d1 Biodiversität fördern. (13/0/0) (13/0/0)	d3 Krankheiten Schädlinge. (2/0/28) Ich beschreibe die Wirkung von Pflanzenschutzmassnahmen und -mitteln auf die Pflanzen und das Ökosystem. (2/0/0)
2				
3				
4				
5				
6		d1 Biodiversität fördern. (13/0/0) (13/0/0) Ich beschreibe verschiedene Massnahmen, welche die Vernetzung naturnaher Lebensräume fördern. (2/0/0) Ich erkläre den ökologischen Nutzen der einheimischer Flora sowie Massnahmen zu deren Erhaltung und Förderung. (1/0/0)		c1.8 Ich beschreibe die natürlichen Lebensbereiche, die Standorteigenschaften (Licht, Feuchtigkeit, Ich erkläre verschiedene Methoden und Hilfsmittel zur Bestimmung von Pflanzen (alle Sinne, Digital, Buch). (2/2/1)
7				
8				
Pflanzen bestimmen und verwenden				